

Die Zinsberechnung nach retrograder Methode

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Haushaltungs- und Familienbuch**

Band (Jahr): - **(1917)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-971646>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CHR. SPRECHER & C^{IE}, CHUR

TELEPHON 3.92 VORMALS GEBRÜDER MEISSER QUADERHOF

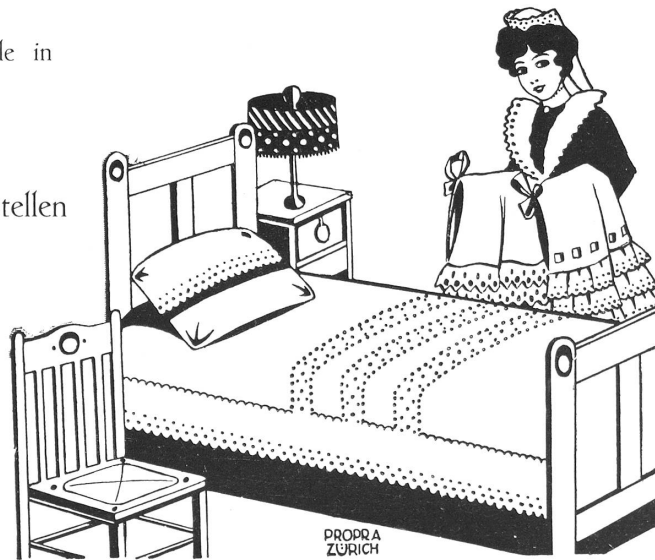
Anerkannt
gute und preiswürdigste Bezugsquelle in

BETTWAREN UND WÄSCHE

Einzelne Eisen- und Holzbettstellen

KOMPLETTE SCHLAFZIMMER- EINRICHTUNGEN

Freie Besichtigung unserer Ausstellungen
Besteingerichtete eigene Werkstätten
Prima Referenzen



HOTEL- U. BRAUT-AUSSTATTUNGEN

Haus Cappelli, Masanserstraße 70

Telephon=Nummer 2.25

K·HITZ·CHUR

General-Agentur für Graubünden von „Die Schweiz“
Lebens-, Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft in Lausanne

Ferner: Feuerversicherungen, Glasversicherungen, Kollektiv- und Einzel-Unfallversicherungen
Einbruchdiebstahl-, Wasserleitungsschäden-, Transport-, Hochwasserschäden-
und Maschinenversicherung, billigst gegen feste Prämien. Geld-
und Immobilien-Vermittlung, Inkassi, Vermögens-
Verwaltungen, Informationen



„DIE SCHWEIZ“ („LA SUISSE“)

Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft in Lausanne / Gegründet 1858

Agenturen in allen größeren Ortschaften des Kantons (Ander, Arosa, Bondo, Brusio, Celerina, Davos-Platz, Filisur, Flims, Grösch, Ilanz, Klosters-Platz, Landquart, Maienfeld, Münster, Peist, Poschiavo, Reidenau, Samaden, St. Moritz, Savognino, Schuls, Sent, Thusis, Truns, Vals, Vulpera, Zernezh)

Gemischte Versicherungen nach allen Kombinationen, mit od. ohne Gewinnanteil, sowie mit od. ohne Unfallversicherung, Rentenversicherungen in beliebigen Kombinationen. Aussteuerversicherungen. Einzelunfallversicherungen. Haftpflichtversicherungen

		C.T	Sollnummern	Habenummern
für Nr. 1	keine,	vom 30. Juni bis 30. Juni	= 0	Tage
" " 2	10 · 8	100	=	80
" " 3	50 · 36		=	1800
" " 4	9,75 · 90		=	878
" " 5	5 · 92		=	460
				1800
				1418

Überschuß der Sollnummern 382

Diesen retrograden Nummern müßten folgende korrigierenden Nummern gegenübergestellt werden:

ad 1.	24,1 · 93	(ganze Epoche 30 · 6 - 3 · 10) = 2241	Haben
" 2.	10 · 93	= 930	Soll
" 3.	50 · 93		4650 "
" 4.	9,75 · 93	= 907	"
" 5.	5 · 93	= 465	"
Total der Korrekturnummern		2302	Soll
			6891
			2302

Überschuß im Haben 4589

Mit andern Worten: wir haben der Gesamtheit der retrograden Nummern (Sollsaldo) = 382

korrigierend gegenüberzustellen die

Gesamtheit der korrigier. Nummern

(Habensaldo) = 4589

und der Klient hat den Zins von

zusammen = 4207 · 4,5 = 4207 = Fr. 52.50 zu bezahlen. 4207 Nummern

360 80

Hätten wir die Nummern progressiv gerechnet, so

Albert Wolf, Zug. Kontokorrent mit der Schweiz. Volksbank, abgeschlossen p. 31. Dez. 1916

wäre natürlich dasselbe Ergebnis zum Vorschein gekommen, nämlich:

	Soll	Haben
24,1 · 93	= 2241	
10 · 85	=	850
50 · 57	= 2850	
9,75 · 3	=	29
5 · 1	=	5
	5091	884
	884	
	4207	Nummern.

Anstatt nun die korrigierende Nummer von jedem Einzelposten für die sich bei allen Posten gleich bleibende Periode vom 30. Juni bis 3. Oktober = 93 Tage zu berechnen, wie dies hier geschehen ist und dann am Schlusse die Nummernsaldi zu ziehen, vereinfacht man die Sache so, daß man die korrigierende Nummer nur einmal, vom Saldo der Kapitalien, rechnet, also in diesem Beispiel 7410 - 2475 = Fr. 4935 · 93 = 4589. Wir erhalten damit in einem Zuge die Korrektur für alle retrograden Nummern. Wer obige Ausführungen aufmerksam verfolgt hat, wird die bankmäßige Darstellung sowohl progressiv als retrograd der Rechnung Albert Wolf, wie sie unten folgt, leicht verstehen und künftig die Rechnungsauszüge der Bank auch nach retrograder Methode zu kontrollieren in der Lage sein.

Ändert die Bank in der gleichen Rechnungsperiode den Zins, oder ist ihr Klient bald Kreditor, bald Debitor, so sind verschiedene Kapitalbilanznummern notwendig. Eine leichtfaßliche Erläuterung solcher Fälle muß auf eine spätere Ausgabe dieses Buches verschoben werden. J.

DATUM 1916			KAPITAL				WERT 1916	TAGE	ZINSAHLEN RETROGRAD	
			SOLL		HABEN				SOLL	HABEN
Februar . . .	3	Seine Zahlung	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	4	Februar . . .	34	Epoche 31. Dez. 1915
März	16	Rimesse	1020	—	8000	—	10	März	70	2720
Mai	1	Unsere Zahlung	500	—			1	Mai	121	714
Juni	3	Check No. 41	1310	70			20	Juni	170	605
Oktober . . .	29	Seine Rimesse			478	10	30	November . .	330	2228
Dezember . . .	5	Vergütung G. B.	4200	—			30	Dezember . .	330	1578
"	21	Check No. 42	803	—			15	"	345	13860
"	29	Seine Zahlung			2000	—	30	"	360	2770
"	31	Seine Rimesse			400	—	31	Jan. 1917 . .	390	7200
"	"	Kapitalbilanz Fr. 3044.40 c)			10878.10 a)		"	Dez. 1916 . .	360	1560
"	"	Zins à 3%	13	60	150	65	"	"	"	10960 d)
"	"	Provision 1/8% von Fr. 10 878.10	1	50			"	"	"	18079 f)
"	"	Porti etc.	3179	95			"	"	"	
"	"	Saldo-Vortrag					"	"	"	
			11028	75	11028	75				31137
Dezember . . .	31	Saldo-Hertrag			3179	95	31	Dezember		31137

a) Summa der Habenposten b) Summa der Sollposten c) Saldo dieser Beträge (10878.10 minus 7833.70 = Fr. 3044.40) = Kapitalbilanz
d) Korrigierende Nummern dieser Kapitalbilanz 30,44 mal 360 = 10960. Die Zahl 10960 im Soll korrigiert sämtliche retrograden Nummern auf ihren wirklichen Zinswert
f) Endgültiger Nummernsaldo nach der Korrektur = 18079 : 120 (3/160) = Zinstotal

DATUM 1916			KAPITAL				WERT 1916	TAGE	ZINSAHLEN PROGRESSIV	
			SOLL		HABEN				SOLL	HABEN
Februar . . .	3	Seine Zahlung	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	4	Februar . . .	326	26080
März	16	Rimesse	1020	—	8000	—	10	März	290	2958
Mai	1	Unsere Zahlung	500	—			1	Mai	239	1195
Juni	3	Check Nr. 41	1310	70			20	Juni	190	2490
Oktober . . .	29	Seine Rimesse			478	10	30	November . .	30	
Dezember . . .	5	Vergütung G. B.	4200	—			30	Dezember . .	30	1260
"	21	Check Nr. 42	803	—			15	"	15	143
"	29	Seine Zahlung			2000	—	30	"	—	
"	31	Seine Rimesse			*) 400	—	31	Januar 1917	30	120
"	"	Zins à 3%			10878.10 a)		"	Dez. 1916 . .	—	18079 a)
"	"	Provision 1/8%	13	60	b) 150		"	"	"	
"	"	Porti etc.	1	50			"	"	"	
"	"	Saldo-Vortrag	3179	95		65	"	"	"	
			11028	75	11028	75				26223
Dezember . . .	31	Saldo-Hertrag			3179	95	31	Dezember		26223

a) Saldo der Nummern = 18079 (Überschuß im Haben) b) Zinstotal hieraus à 3% = 3/360 = 1/120

*) Der nach dem Abschlußtage fällige Posten von Fr. 400.— wirkt negativ auf den Zins per 31. 12. und es sind demnach die entsprechenden Zinsnummern auf die entgegengesetzte Seite einzustellen.